Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 23

Artikel: Der gerechte Koch
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-429899

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1891. XVII. Jahrgang N°. 23. 6. Juni.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Centralhof 14. Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3**, für **6** Monate Fr. **5.50**, für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13.50**. — *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit* ***Farbendruckbild 50*** *Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die **Schweiz 30** Cts., für das **Ausland 50** Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern **alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.** Für ausserschweizerische Inserate ist der **Annoncen-Expedition Adolf Steiner** in **Hamburg, Berlin, Mailand** das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Der gerechte Koch.

Nun hör' ich sie in Bern vergnüglich rathen,
Mit welchen groß und kleinen Thaten
Das Völklein zu beglücken sei.
Das Süpplein wird bedächtiglich gerühret,
Und manch' Gewürz ihm zugeführet,
Auf daß er schmackhaft sei, der Brei.

Der Koch ist ein gewichtiger Geselle
Und oft gefährlich an der eignen Stelle,
Wenn ihm das Blut zu Kopfe steigt.
Hat er ein großes Diner auszurichten,
Dann läßt er sich nicht stören in den Pflichten,
Er hört das Grollen, doch er schweigt.

Weh', hat er großen Braten zu tranchiren,
Weh', muß er die Fasanen noch flambiren,
Die Hummern rüsten und den Fisch;
Weh', wenn er eine feine Sauce köchelt,
Geschickter Hand an einem Sockel pöchelt
Für einen Aufsatz auf den Tisch:

Dann geh' ihm aus dem Weg, du Staubgeborner,
Sonst bist im Augenblick du ein Verlorner,
Der Koch bestreitet deinen Werth.
Trittst du zu nahe ihm, er kann dich fassen
Und auf die großen Platten bringen lassen,
Hast du auch Recht, das Recht wird nicht gehört.

So muß gar manch' ein Thierlein bluten,
Und hingeh'n unter des Gerechten Ruthen,
Kömmt es zu schlecht gewählter Zeit.
Wer mit Heufudern emsig sich beschäftigt,
Wer sich mit großen Würdenbürden kräftigt,
Ist für die Details selten mehr bereit.

So wird dir, Kleiner, ausgelöscht dein Leben,
Und ohne Murren mußt du drein dich geben,
Da hilft kein Klagen und hilft kein Rekurs.
Wer große Arbeit thut, verstampft das Kleine,
Und wer's versteht, der weiß es, wie ich's meine,
So geh'n Volksglückmaschinen ihren Kurs.